

# boom

**WIR SIND BERGHEIM**

Bergheim 2021

**Stadt im Aufbruch**

Stadtwerke

**Service aus und für Bergheim**

Rauf auf's Rad

**Die Bergheimer Acht**



**Fit**  
werden +  
gewinnen

Poster in der  
Heftmitte



# Bergheim Impressionen



# Liebe Leserinnen und Leser, liebe Bergheimerinnen und Bergheimer,



wie fühlt sich für Sie der Frühling an? Wonach duftet es und was hören wir? Wozu drängt es uns und worauf warten wir sehnsüchtig? Sicherlich freuen Sie sich genauso wie ich auf eine Wiese mit Gänseblümchen und Löwenzahn und den fröhlichen Gesang der Vögel. Für viele mag der Frühling dagegen erst so richtig beginnen, wenn der Wischmopp jede Ecke erreicht hat. Angeblich tun Männer dies ja besonders gern. Nun denn, wer's mag ...

Für mich jedenfalls beginnt das Frühjahr dann, wenn meinem Wecker plötzlich Flügel wachsen; dann beginnt pünktlich jeden Morgen ein herrliches Konzert. Auf die „Vogeluhr“ ist Verlass, selbst am Wochenende. Zugegeben: die ersten Sonnenstrahlen und das Erwachen der Natur draußen zu genießen, sind mir fast noch lieber als die Vogeluhr, auch wenn der frühe Vogel den Wurm fängt.

Eins steht fest: Mit dem Frühling stehen die Zeichen auf Veränderung. Land und Stadt tauen wieder auf – so auch hier in Bergheim!

In der Kreisstadt starten und wachsen in diesem Jahr zahlreiche Projekte. Die Entwicklung der Innenstadt beginnt für alle sichtbar mit dem Erftboulevard. Über die Fläche am Jobberath soll in diesem Jahr final entschieden werden.

Wir werden Platz bieten für Familien und Alleinstehende. Dazu müssen und werden wir weitere Baugrundstücke und Baugebiete in den Bergheimer Stadtteilen erschließen. Eine erfreuliche Nachricht zu Beginn des Jahres: Die Hebammenambulanz ist bereits Anfang Februar erfolgreich an den Start gegangen. Planung, Sanierung und Errichtung von Schulen, Ausbau und Neubau von Kindertagesstätten befinden sich mitten in der Umsetzung.

Gemeinsam mit der Politik beschäftigen wir uns gerade mit den Finanzen der Stadt. Auch hier zeichnet sich eine frohe Botschaft ab. Wir wollen die Voraussetzungen schaffen, um in den nächsten Jahren auf Steuererhöhungen verzichten zu können.

Für mich riecht dieser Frühling nach positiver Veränderung!

Und bis wir die vielen schönen Dinge, die uns bis dato so selbstverständlich waren, wieder in gewohntem Umfang genießen können, erinnert uns der tägliche Blick in den Garten daran, dass wir an Herausforderungen buchstäblich wachsen können. Die Natur macht es uns vor.

Herzliche Grüße, eine große Portion Optimismus und ein frohes Osterfest!

Ihr **Volker Mießler**  
BÜRGERMEISTER DER KREISSTADT BERGHEIM

# Inhalt



TITELTHEMA  
**Endlich Frühling –  
Zeit des Neubeginns!**



RAUF AUF'S RAD  
**Die Bergheimer  
Acht**



INTERVIEW  
**Matthias Betsch:  
Service aus  
und für Bergheim**



BERGHEIM 2021  
**Stadt im Aufbruch**

BERGHEIM IMPRESSIONEN	2
FRÜHLINGSGRÜß VON VOLKER MIEBELER	3
EDITORIAL REDAKTIONSTEAM	5
TITELTHEMA	
<b>Endlich Frühling – Zeit des Neubeginns!</b>	6
<b>„Das Gute annehmen – das Schlechte ablegen“</b>	7
INSEK	
<b>300 Ideen für die „Grüne Lunge“</b>	8
ENGAGEMENT VOR ORT	
<b>Für ein l(i)ebenswertes Bergheim</b>	10
SCHAUT, SCHAUT	
<b>Rauf auf's Rad: Die Bergheimer Acht</b>	11
IMPRESSUM	12
HIGHLIGHTS	
<b>Medio und Stadtbibliothek</b>	12
BÜRGER.MIT.WIRKUNG	
<b>Büsdorf</b>	13
PLAKAT	
<b>Outdoor fit sein und gewinnen</b>	14
INTERVIEW	
<b>Matthias Betsch: Service aus und für Bergheim</b>	16
BILDUNG	
<b>Volkshochschule Bergheim</b>	18
SICHERHEIT	
<b>Hinsehen und solidarisch handeln</b>	19
RATHAUS	
<b>Bergheim 2021 – Stadt im Aufbruch</b>	20
RATHAUS	
<b>Neuer Rat und Ortsbürgermeister*innen</b>	21
KLIMASCHUTZ	
<b>Aktion STADTRADELN</b>	26
ÖKOLOGIE	
<b>Natürliche Vorgärten</b>	26
PINNWAND RUFNUMMERN	27

# Liebe Leserinnen und Leser,



wir begrüßen Sie zu unserer ersten Ausgabe in diesem Jahr 2021. Endlich. Wie haben wir doch alle darauf gewartet, hoffnungsvoll, mit kleinen und großen Wünschen für die Zukunft. Das alte Jahr hinter sich lassen und nach vorne blicken ... naja, ganz so einfach ist es dann doch wieder nicht. Eine Pandemie, die die Welt in Atem hält, verschwindet nicht von heute auf morgen. Doch gemeinsam wollen wir mit Zuversicht in die Zukunft schauen. Sonne und Licht laden uns dazu ein, aktiv zu sein: Sport und Spiel im Freien, aufräumen in den eigenen vier Wänden. Es gibt viel zu tun, zu sehen und zu erleben in Bergheim. Wir öffnen mit Ihnen den Blick in den Frühling ...

Den perfekten Einstieg macht auf Seite 6 unser Titelthema zum Frühjahr mit Freizeittipps in und um Bergheim, bei denen Sie garantiert ein paar Sonnenstrahlen abbekommen! Von den Aktivitäten im Grünen geht es direkt weiter in die „Grüne Lunge“: Lesen Sie auf Seite 8/9 wie die Grünanlage

in der Bergheimer Innenstadt sich verändern wird; eine spannende und wichtige Maßnahme im Rahmen des Innenstadtentwicklungskonzeptes. Ideen, die die nächste Jogging- oder Walking-Runde auffrischen, finden Sie in der Heftmitte. Einfach ausprobieren und beim Gewinnspiel mitmachen! Wir zeigen Ihnen auf den Seiten 20/21, wie vielfältig und zahlreich die Projekte sind, die die Stadt im Jahr 2021 durchführt. Von herausragender Bedeutung ist das Thema Sicherheit, dem die Stadt umfassend nachgehen wird. Mehr dazu auf Seite 19. Auf den Seiten 22 bis 24 stellen sich außerdem der neu gewählte Rat der Kreisstadt Bergheim und die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister vor.

Wir möchten Sie mit den Beiträgen und Ideen in dieser Ausgabe ermuntern, die Aufbruchstimmung im Frühjahr zu nutzen. Werden Sie aktiv! Wir wünschen Ihnen einen farbenfrohen Frühling, viel Vergnügen beim Lesen dieses Heftes und viel Spaß im Grünen!

Herzlichst

*Christina Conen*  
LEITERIN PRESSE- UND  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

*Petra Tournay*  
STADTMARKETING UND  
CITY-MANAGEMENT

# Endlich Frühling

## Zeit des Neubeginns!

**Endlich ist es soweit! Nach dem langen, grauen Winter macht sich überall der Frühling bemerkbar. Die Tage werden länger und die Natur erwacht. Überall Neuanfang, überall Wachsen und Werden und Veränderung!**

Das geht natürlich auch an uns nicht spurlos vorbei. Vom Frühjahrsputz über das Ausmisten des Kleiderschranks bis hin zu sportlichen Aktivitäten: Die Lust an Aufbruch und Veränderung hat viele Gesichter.

Es ist gar nicht so wichtig, was wir uns vornehmen. Das Vorbereiten, die Aktion selbst und jedes Ergebnis zählen, um in uns ein gutes Gefühl zu wecken, das sagt: „Ich hab's geschafft!“, so die Meinung in vielen Ratgebern. Einfach mal ausprobieren und so gute Laune tanken.

Gerade Kinder werden im Frühjahr von einem großen Bewegungsdrang gepackt, bei dem kein Fuß mehr still steht. Am

besten draußen in der Natur. Noch mehr Spaß macht das Toben, wenn es mit einem lustigen Spiel verbunden wird. Ideen dazu gibt es im Internet für jede Jahreszeit und jedes Alter.

Oder man verbindet den Spaziergang mit einer Schatzsuche? Geocaching ist eine moderne Schnitzeljagd, bei der der Schatz mittels GPS-Koordinaten gefunden werden muss. Das geht ganz einfach mit dem Smartphone. „Profis“ nutzen hierzu auch ein GPS-Gerät. Schätze gibt es überall. Auch hier in Bergheim. Auf dem Weg zum Schatz sind in der Regel mehrere Zwischenstationen anzusteuern, an denen man Hinweise zum Ziel findet. Am Ziel befindet sich ein wasserdichter Behälter. Hierin gibt es kleine Gegenstände zum Tauschen und eine Liste, in die sich die Finder eintragen können.

[www.geocaching.com](http://www.geocaching.com)

Hoch im Kurs stehen Rezeptideen für eine gesunde und – um den Winterspeck loszuwerden – möglichst kalorienarme Ernährung. Auch hierzu gibt es im Internet unzählige Vorschläge. „bm – WIR SIND BERGHEIM“ hat sich bei Spargelrezepten umgesehen, schließlich wächst der quasi vor der Haustür und die Saison startet hier dank der „Bodenheizung“ schon Ende März.

## Spielidee

### Rückwärts gehen mit Spiegel

Eine geschlängelte Linie auf den Weg malen. Diesen Weg rückwärts gehen und dabei nur in den mitgebrachten kleinen Taschenspiegel schauen.

## Rezept

### Spargelsalat mit Erdbeeren

**500 g** Grüner Spargel  
**150 g** Erdbeeren  
**1 Bund** Rucola  
**20 g** Pinienkerne  
Gehobelter Parmesan  
Vinaigrette  
mit Balsamicoessig

Den Spargel kurz in der Pfanne in Olivenöl anbraten. Erdbeeren waschen und klein schneiden. Rucola waschen und abtropfen lassen. Die Pinienkerne rösten. Spargel, Rucola und Erdbeeren in einer Schüssel mit der Vinaigrette mischen. Zum Anrichten den Salat mit den Pinienkernen und gehobeltem Parmesan bestreuen. Köstlich!





# „Das Gute annehmen und das Schlechte ablegen“

Das ist ein guter Vorsatz. Geäußert hat ihn Youstra A., die hier mit ein paar muslimischen Freundinnen ihre Gedanken zum bevorstehenden Ramadan ausspricht und den Fastenmonat erklärt. Alle haben etwas beigetragen und es als Frage-und-Antwort-Text gestaltet. Der Ramadan beginnt am Abend des 12. Aprils und endet mit dem Sonnenuntergang am 12. Mai.

## Was bedeutet Ramadan?

**Najiba B.:** Ramadan so heißt der neunte Monat des islamischen Mondkalenders. In diesem Monat – um das Jahr 610 nach Christus – begann die Herabsendung der Koranverse, die Offenbarung Allahs an den Propheten Muhammed. Das Fasten im Ramadan ist eine der fünf Säulen des Islams. Es ist eine Zeit der Dankbarkeit und Großzügigkeit. Wir Muslime verwenden mehr Zeit auf Gebete und den Besuch der Moschee.

## Wie läuft dein Tag im Ramadan ab?

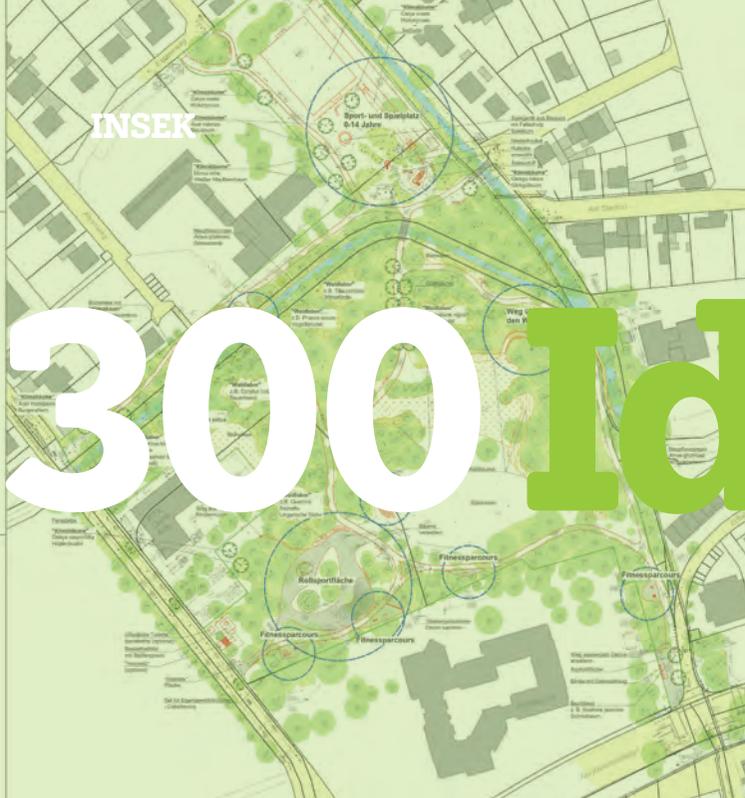
**Neirous M.:** Mein Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück vor Sonnenaufgang. Der Alltag bleibt fast gleich, ich lege jedoch bewusst Pausen und Zeit für mich ein. Ein wesentlicher Unterschied zu anderen Tagen: Der Verzicht auf Essen und Trinken und mehr Zeit für persönliche Gebete. Nach Sonnenuntergang brechen wir das Fasten in familiärer Runde. Anschließend treffen wir uns in der Moschee zum Gebet in der Gemeinschaft.

## Was sind deine Ziele im Ramadan?

**Youstra A.:** Es ist der Wunsch nach mehr Geduld, Genügsamkeit und Dankbarkeit. Mein Ziel ist es, bewusst an meine Mitmenschen zu denken und ihnen Gutes zu tun. Die letzten zehn Tage des Ramadans sind besonders und ich versuche mich noch mehr zu bemühen. So stärke ich meinen Glauben, erlange Vergebung Allahs und finde mehr zu mir selbst. Das Gute annehmen und das Schlechte ablegen, dafür ist der Ramadan eine gute Zeit.

## Wie feierst du das Ramadan-Fest?

**Arzu A.:** Mit dem Ramadan-Fest endet der Fastenmonat. Alle freuen sich auf dieses Fest mit der Familie und Freunden. Nach der morgendlichen rituellen Waschung treffen wir uns in festlicher Kleidung zum Eid-Gebet in der Moschee. Anschließend feiern wir. Besonders Kinder lieben die Geschenke und alle freuen sich auf das leckere Essen und die Süßigkeiten. Die Festtage dauern drei Tage. In der Moschee und auch zuhause achten wir sehr auf die Corona-Schutz-Maßnahmen.



# 300 Ideen

## ... für die Grüne Lunge

Die Freude war groß beim Team der Abteilung Planung und Umwelt: Über 300 Anregungen und Vorschläge zur Neugestaltung der Parkanlage haben Bürgerinnen und Bürger beim Aktionstag im Oktober 2020 eingebracht und konnten bei der weiteren Planung berücksichtigt werden. Doch eigentlich ist es nicht erstaunlich, denn schließlich geht es um die Grüne Lunge, die den Menschen sehr am Herzen liegt. Wichtig ist allen, dass es ein Mehrgenerationenpark wird, in dem sich alle wohl und sicher fühlen können.

Warum gehen Kinder und Eltern gerne in den Park oder auf den Spielplatz? Warum schätzen Ältere Parkanlagen? Eigentlich sind wir doch umgeben von Feldern und Wiesen! Genug Grün also. Doch eine Parkanlage ist eben viel mehr. Die Wege dorthin sind kurz, hier treffen sich die Kleinen, um gemeinsam zu spielen und Abenteuer zu erleben, die Eltern

plauschen zusammen, bringen vielleicht eine Picknickdecke mit und freuen sich über den tobenden Nachwuchs. Und die Seniorinnen und Senioren? Gerade für diese ist der Park in der Nähe mit geebneten Wegen und Sitzmöglichkeiten wichtig. Und: Hier ist meistens was los, während es zuhause oftmals sehr ruhig ist.

**Bald wird in die Grüne Lunge neu gestaltet. Erste Entwürfe liegen vor und das Interesse an der Aufwertung der stadtnahen Anlage ist groß.**

Denn so wie die Anlage aktuell erscheint, fühlen wir uns dort nicht wohl und sicher und nutzen sie daher nicht so wie wir es uns wünschen.

Das ändert sich bald. Großen Anteil am Wohlfühlfaktor haben offene und einsehbare Wege. Vom Anton-Heinen-Haus aus wird man daher die Mitte des Parks bequem erreichen können. Der Zugang von der Albert-Schweitzer-Schule aus wird neu gestaltet, die Brücke verbreitert. Die Wege werden beleuchtet, Buschwerk ausgelichtet, so dass man auch in der Dämmerung oder im Dunkeln sicheren Schrittes unterwegs sein kann.

Hier ein Blick auf das Innere der zukünftigen Anlage: Auf einer großen Freifläche wird es feste und temporäre Angebote für Bewegung, Spaß und Spiel geben. Im Park lädt ein Fitnessparcours auch Erwachsene zu Aktivitäten ein. Vielleicht treffen sich demnächst hier Gruppen zum Training? In den Großstädten am Rhein und im Kölner Grüngürtel gehört das zum urbanen Flair. Wie in der Fußgängerzone wird im Park die Erft

erlebbar und sichtbar gemacht. Sicherlich ein großer Spaß, der ergänzt wird von einladenden Sitzgelegenheiten.

Zum Mehrgenerationenpark gehört genauso der jetzige Bolz- und Spielplatz im nördlichen Bereich direkt neben der Grundschule. Hier wird für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre eine moderne Spiel- und Sportfläche entstehen.

An anderer Stelle in Richtung Kennedystraße dürfen alle, die sich trauen, ihr ganzes Können auf dem Skateboard und allem was rollt testen und zeigen. Ein Hingucker, bei dem so mancher ins Staunen kommt.

## **Das grüne Klassenzimmer** **In der Natur etwas über die Natur lernen** **oder anders ausgedrückt „Mit allen Sinnen** **lernen“, so könnte man die Idee des** **„Grünen Klassenzimmers“ umschreiben.**

Die Nähe zur Grundschule und den weiterführenden Schulen fordert es regelrecht heraus, die Grüne Lunge zum Lernort für Nachhaltigkeit und Ökologie zu machen. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern soll diese Idee noch weiterentwickelt werden. Der Erhalt oder die Verbesserung der biologischen Vielfalt, der Schutz und die nachhaltige Nutzung der Natur sind feste Bestandteile der Umgestaltung. Das reicht von der Auswahl der Baumaterialien bis zur Wegeführung.

Vor Beginn der Baumaßnahmen wird eine tierökologische Untersuchung die vorhandenen Bestände der Brut- und Gastvögel, Wildbienen, Fledermäuse sowie Biotopbäume systematisch erfassen und auswerten. Empfehlungen hinsichtlich Anzahl, Art und Qualität von Nisthilfen helfen anschließend die biologische Vielfalt zu fördern.

Der Baumbestand der Grünen Lunge hat in den letzten Jahren durch Sturm und Trockenheit sehr gelitten. Die entstandenen Lücken werden nun als Waldlabor genutzt. Hier werden Baumarten gepflanzt, die hoffen lassen, dass sie den veränderten Klimabedingungen standhalten.

Die gewonnenen Erfahrungen werden dann für das ganze Stadtgebiet nutzbar sein.

# Anlage wird Mehrgenerationenpark



# Freiwilligenarbeit & Ehrenamt für ein l(i)ebenswertes Bergheim

Sie retten Leben, helfen Alten und Kranken, übernehmen Aufgaben in Vereinen, begleiten Geflüchtete. Rund 31 Millionen Menschen setzen sich deutschlandweit in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl ein. Die Möglichkeiten des Ehrenamts in Deutschland sind breit gefächert und in fast allen Lebensbereichen gegenwärtig.

Auch in unserer Stadt engagieren sich Tausende viele Stunden für das Wohl der Anderen, ohne dafür entlohnt zu werden. Ohne die freiwillig Engagierten würde unsere Gesellschaft nicht funktionieren, wäre unser Land und auch Bergheim nicht so lebenswert. Die Fachstelle für freiwilliges Engagement der Kreisstadt Bergheim hat deshalb ein unge-

wöhnliches Projekt gestartet. „Wir wollen soziales Handeln fördern, das Engagement wertschätzen und junge Leute für das Ehrenamt gewinnen“, erläutert Sozialpädagogin Marion Eckart von der Fachstelle. Sieben Schülerinnen und Schüler eines Religionskurses der Bergheimer Gesamtschule haben deshalb Gespräche mit fünf Frauen und Männern aus verschiedenen Bergheimer Stadtteilen geführt. Die Engagierten sind in ihrer Freizeit in unterschiedlichsten Bereichen ehrenamtlich aktiv.

Was sie da machen? Warum sie so viel Zeit und Energie investieren? Das erfahren Sie in den nächsten Ausgaben unseres Magazins. Mit Unterstützung der beauftragten Journa-

listin Birgit Broich-Jansen und der Lehrerin Elisabeth Amling von der Gesamtschule Bergheim sind fünf Geschichten über fünf bemerkenswerte Persönlichkeiten entstanden. Sie stehen stellvertretend für die vielen engagierten Menschen.

Bergheim braucht freiwillig engagierte Menschen. In der Stadtverwaltung gibt es eine Anlaufstelle, die informiert und vermittelt. Wer sich in der Kreisstadt freiwillig engagieren möchte, wendet sich an:

**KONTAKT**  
Sarah Gültzow | T 02271 89256  
freiwilliges.engagement@bergheim.de  
[www.bergheim.de/freiwilliges-engagement.aspx](http://www.bergheim.de/freiwilliges-engagement.aspx)



# Schaut, schaut Rauf auf's Rad!



## Tourenvorschlag Bergheimer Acht

Die Fahrradrouten Bergheimer Acht ermöglicht es, die Vielfalt der Stadt Bergheim – Erft als blaues Band – lebhaftige Innenstadt – Rekultivierung – Burgen – Schlösser – zu erkunden. Die familienfreundliche Rundroute verbindet alle Stadtteile miteinander und ist in Form einer Acht angelegt.

Der 75 Kilometer lange Rundweg zeigt, wie erstaunlich abwechslungsreich der nördliche Naturpark Rheinland ist. Die Route führt über gut befestigte Feld-, Wald- und Uferwege sowie verkehrs- und steigungsarme Straßen, entlang malerischer Erftauen, gerade jetzt im Frühjahr durch gelb blühende Rapsfelder, vorbei an mittelalterlichen Burgen und dem eindrucksvollen Schloss Paffendorf.

Die Route ist so angelegt, dass sie in einer oder zwei Touren (circa 33 und 44 Kilometer lang) „erradelt“ werden kann – auf beiden Abschnitten der Route befinden sich zahlreiche Einkehrmöglichkeiten. Vom Aachener Tor aus ist die Route in beide Fahrtrichtungen ausgeschildert.

[www.bergheim.de/radfahren.aspx](http://www.bergheim.de/radfahren.aspx)

### Die haben's drauf!

ANDRE'S BIKESHOP  
Köln-Aachener-Straße 128  
Quadrath-Ichendorf  
T 02271 5689405

RADSPORT ZIMMERMANN  
Richartzstraße 4 | Oberaußem  
T 02271 52794

ZWEIRAD ESCHWEILER  
Hubertusplatz 4 | Kenten  
T 02271 4626488

### Freie Fahrt in Bergheim

Freunde oder die Familie aus einer anderen Stadt kommen zu Besuch? Oder einfach Lust ein neues Fahrgefühl durch einen anderen Fahrradtyp auf einer der zahlreichen Fahrradrouten in Bergheim zu erleben? In Andre's Bikeshop können Fahrräder von E-Bikes bis hin zu Mountainbikes für einen Tag bis zu einem Monat ausgeliehen werden.

### Gut und sicher unterwegs

Tipps von Rainer Böning  
ADFC-Ortsgruppe Bergheim

FAHRRADKETTE  
Regelmäßig reinigen, ölen, spannen  
BREMSEN

Die Querrillen müssen deutlich erkennbar sein

BELEUCHTUNG  
Scheinwerfer und Rücklicht müssen funktionieren. Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen sind Pflicht.

SCHRAUBVERBINDUNGEN  
Vor der ersten Tour eine kleine Runde drehen, um zu prüfen, ob alle Schrauben festsitzen.

Eine Inspektion in einer Fahrradwerkstatt ist immer lohnenswert.

# Medio

**Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!**  
Das alles haben wir vorbereitet:

**13. April** Olaf Schubert & Freunde ++ **14. April** ABBA GOLD ++ **25. April** Der Zauberlehrling ++ **25. April** Bretter, die die Welt bedeuten ++ **29. April** Tommy Engel & Band ++ **2. Mai** Die Egerländer Musikanten ++ **7. Mai** Christoph Schlüssel Challenge Band ++ **8. Mai** Recovered Dimension Band ++ **9. Mai** Frau Höpker bittet zum Gesang! ++ **16. Mai** Ingrid Kühne ++ **18. Mai** C. Chaplin: Oh! that Cello ++ **30. Mai** Kammerphilharmonie Rhein-Erft ++ **8. + 9. Juni** JUGEND.THEATER im MEDIO ++ **25. Juni** Jürgen B. Hausmann ++ **29. August** Esu es et Levve – Mundartspielkreis St. Kilian ++ **10. September** Köster & Hocker



## Ticket-Infos

Alle Infos zu den Veranstaltungen und Verschiebungen auf [www.medio-rhein-erft.de](http://www.medio-rhein-erft.de)

# Stadtbibliothek

## Wir bieten Abholservice

Medien können in der Pandemie per E-Mail oder telefonisch bestellt werden. Das Team der Stadtbibliothek stellt die Medien zusammen. Diese können dann am Folgetag abgeholt werden. Abholzeiten sind Dienstag bis Freitag von 11 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr. Die Recherche nach Medien im Bibliothekskatalog ist online möglich.

Außerdem steht die E-Book-Ausleihe Onleihe Erft uneingeschränkt zur Verfügung. Auch Nichtkunden erhalten auf Anfrage einen Zugang. Eine Vielzahl an E-Books, E-Audios und

E-Magazinen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum bequemen Download von zu Hause aus sind verfügbar. Wer noch keinen Bibliotheksausweis besitzt, aber gerne einen haben möchte, kann diesen ganz unkompliziert ohne persönliches Erscheinen per E-Mail beantragen.

### INFOS

zur Ausleihe, Öffnungs- und Abholzeiten  
sowie Veranstaltungen  
[www.stadtbibliothek.bergheim.de](http://www.stadtbibliothek.bergheim.de)  
Online-Medien  
[www.onleihe-erft.de](http://www.onleihe-erft.de)

## Impressum

### HERAUSGEBER

Kreisstadt Bergheim | Der Bürgermeister  
Bethlehemer Straße 9-11 | 50126 Bergheim  
T 02271 890 | F 02271 89239  
[rathaus@bergheim.de](mailto:rathaus@bergheim.de) | [www.bergheim.de](http://www.bergheim.de)

### TEXTREDAKTION

Christina Conen (verantwortlich), Petra Tournay; [presse.team@bergheim.de](mailto:presse.team@bergheim.de)  
Wir danken allen Autoren, Kollegen, Mitwirkenden und Förderern dieser Ausgabe ohne diese persönlich zu nennen. Gender-Hinweis: Wir bemühen uns um einen möglichst geschlechtergerechten Ausdruck. In manchen Fällen kann es vorkommen, dass wir aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum benutzen. Wir meinen immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und ist wertfrei.

### KONZEPTIONELLE AUSRICHTUNG MIT ZIELGRUPPENANSPRACHE

Antje Rabe | Dammstraße 120 | 50259 Pulheim  
T 02238 461 8639 | [ra.rabe@netcologne.de](mailto:ra.rabe@netcologne.de) | [www.antjerabe.de](http://www.antjerabe.de)

### GRAFIKDESIGN

meurer art. | Michaela Henkys | Balthasarstraße 79 | 50670 Köln  
T 0221 1392389 | [michaela@meurer-art.de](mailto:michaela@meurer-art.de) | [www.meurer-art.de](http://www.meurer-art.de)

### BILDREDAKTION

Christina Conen, Petra Tournay, Kay-Uwe Fischer,  
Michaela Henkys, Nora Heiermann

### BILDMATERIAL

Die Stadt Bergheim generiert Bilder über öffentlich zugängliche Orte, über Mitmachaktionen, bei Veranstaltungen, über Zusendungen Dritter oder via Auftragsarbeiten. Wir danken allen Einsendern von Fotos für ihre lebendigen, vielfältigen Aufnahmen. Ebenso freuen wir uns über alle Menschen, die uns und unseren Fotografen ausdrücklich oder durch ein stilles Lächeln, Aufnahmen gestatten. Wir lesen das als Zeichen von Verbundenheit. Es macht unsere Öffentlichkeitsarbeit bunt.

Titelfoto getty-images, iStock, Montage meurer art., U 2 Kreisstadt Bergheim, S. 3 privat, S. 4, 6, 7, 18, 19 iStock, S. 8 Kay-Uwe Fischer, Kreisstadt Bergheim, S. 9 CRISPY PICTURES, Timo Hofknecht, S. 10 Kay-Uwe Fischer, S. 12 ABBA GOLD „The Concert Show“: alle Fotos: © Jan Kocovski - [www.kocovski.de](http://www.kocovski.de) for WeLeon Entertainment, Der Zauberlehrling: Theater Mika & Rino, Christoph Schlüssel Challenge Band: Kay-Uwe Fischer, Jürgen B. Hausmann: „Jung, wat biste groß jewarden! Alle Fotos: © Guido Schröder; Köster & Hocker: Axel Schulden Kuka, S. 13 Beteiligungsforum Büsdorf, S. 14/15 Montage meurer art., S. 17 Pixabay, Montage Michaela Henkys, S. 20 Adobe Stock, S. 21 Kreisstadt Bergheim, S. 24-26 privat

### DRUCK

Copia GmbH | Walter-Gropius-Straße 19 | 50126 Bergheim  
Auflage: 27.000

### NÄCHSTE AUSGABE

Juni 2021

Alle Veranstaltungshinweise und Tipps stehen unter dem Vorbehalt aktueller Änderungen im Zuge höherer Gewalt, sonstiger behördlicher Anordnungen oder etwaiger Sicherheitsauflagen. Im Zweifel sollten Sie aktuelle Entwicklungen beim Veranstalter oder den ausgewiesenen Kontakten erfragen.

Bürger.Mit.Wirkung

# Büsdorf

Mit einer Auftaktveranstaltung auf Einladung des Ortsbürgermeisters Georg Linzbach im letzten August fing es an. Das Forum Bürger.Mit.Wirkung mit 24 Engagierten wurde in Büsdorf aktiv. Drei Arbeitsgruppen fanden sich und als Sprecher wurden Benedikt Burtscheidt und sein Stellvertreter Robert Michel gewählt.

In der Arbeitsgruppe Kinder und Soziales engagieren sich derzeit acht Bürgerinnen und Bürger und kümmern sich um den Spielplatz Am Hüttenhof. Geplant ist hier ein Mehrgenerationenspielplatz, wo sich Alt und Jung treffen können. Es sind Spielgeräte für Kinder bis zu vier Jahren, von fünf bis zu zehn Jahren sowie Sportgeräte für Erwachsene geplant. Versteckmöglichkeiten wie Weidentipis und Geländeerhöhungen sollen den Kindern zusätzliche Möglichkeiten zum Toben und für kleine Abenteuer bieten.

In der Arbeitsgruppe Umwelt und Verkehr sind aktuell sechs Ehrenamtliche aktiv. Die Themen sind vielfältig und eine große Herausforderung: Verkehrsberuhigung, Parkflächen, Ausbau Bürgerbus Fliesteden, Radwege, Hundestationen, Aktion Sauberes Dorf sowie Begrünung der Verkehrsinseln an den Dorfeinfahrten.

In der Arbeitsgruppe Wohnen, Infrastruktur und Strukturwandel beteiligen sich acht Bürgerinnen und Bürger. Auch hier gibt es eine große Breite langfristiger Themen, die bearbeitet und diskutiert werden sollen. Modernisierung Prälat Kastenholz-Platz, Grün-Patenschaften, Weihnachtssterne an den Straßenlaternen, ein eventuelles Neubaugebiet und Seniorenwohnungen, Umgehungsstraße L93n sowie eine mögliche S-Bahn Linie 4.

Das erste große Projekt der Bürger.Mit.Wirkung – Büsdorf könnte zur Weihnachtszeit umgesetzt werden. In Zusammenarbeit mit Ortsbürgermeister Georg Linzbach, Stadträtin Elisabeth Hülsewig und einer großzügigen Spende durch eine Büsdorfer Familie, wurde der lang ersehnte Wunsch von Sternen in der Adventszeit an den Straßenlaternen realisiert.

Die einzelnen Arbeitsgruppen treffen sich im Rhythmus von vier Wochen. Durch die Corona-Pandemie mussten die Treffen eingestellt werden. „Telefonieren geht natürlich“, so Benedikt Burtscheidt, „ersetzt aber nicht die kreativen Treffen in der Gruppe.“ Weitere Engagierte sind herzlich willkommen.

#### KONTAKT

Bürger.Mit.Wirkung – Büsdorf  
Benedikt Burtscheidt  
benedikt.burtscheidt@gmail.com



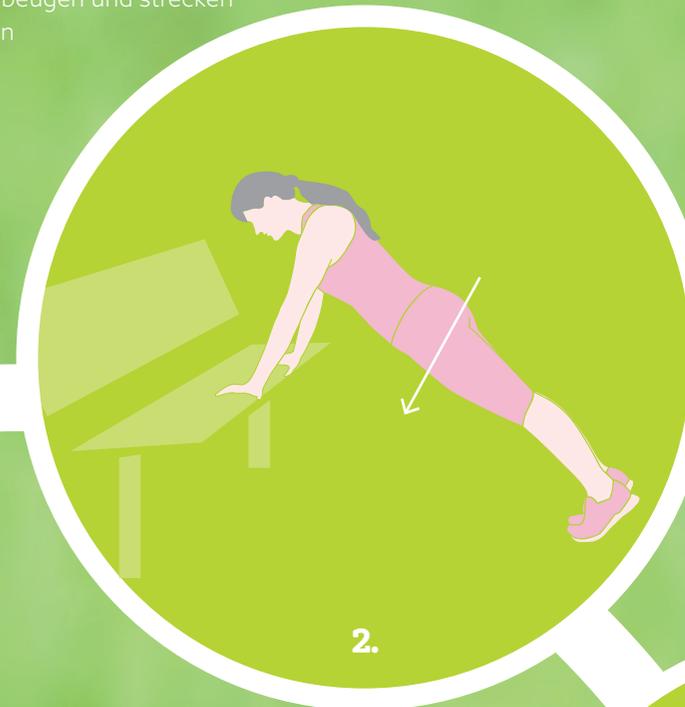
### 1. Step-up

(Oberschenkel)  
Ein Fuß auf der Bank  
ein Fuß am Boden  
30 Sekunden im Wechsel  
mit der Fußspitze  
auf die Bank tippen



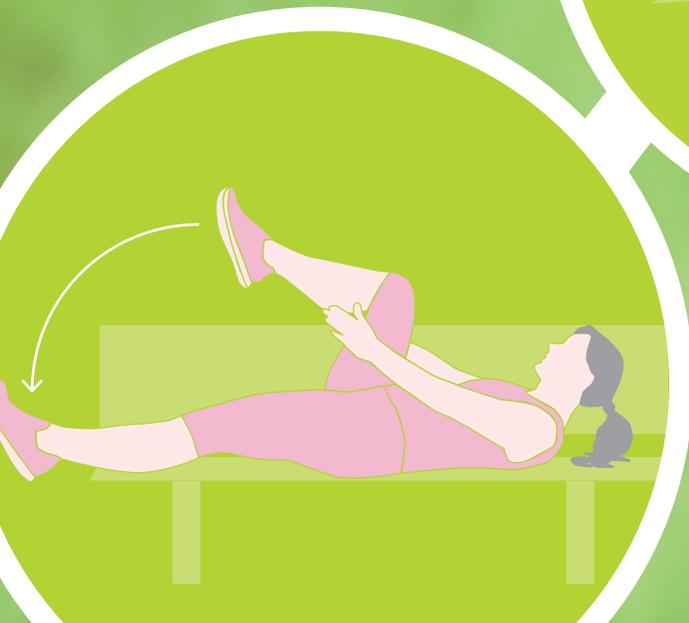
### 2. Push-ups

(Brust und Deltamuskel)  
Hände etwa schulterbreit  
Rumpf und Kopf bilden eine gerade Linie  
Arme im Wechsel beugen und strecken  
15 Wiederholungen



### 3. Jumps

(Oberschenkel  
und Waden)  
Hüftbreit mit Abstand  
vor die Bank stellen  
In den Liegestütz  
springen. Zurück in  
Ausgangsposition.  
10 Wiederholungen



Mit Sport gewinnen!

Fit 21

# Fit 41

7.

## 7. Crunches

(Bauch)

Ausgestreckt auf dem Rücken liegen. Oberkörper u. Arme abwechselnd zum linken u. rechten gebeugten Knie bewegen.

Je 10 Wiederholungen



6.

## 6. Twist

(Rumpfmuskel)

Liegestützposition

Oberkörper seitlich drehen

gestreckter Arm zeigt nach oben

dann Arm unter die Hüfte fädeln

Oberkörper dreht mit

Beide Seiten je 10 Wiederholungen

## 5. Bench Dips

(Brust und Trizeps)

Hände schulterbreit

auf der Kante der Parkbank

Fersen aufsetzen

Beine ausgestreckt oder

angewinkelt

Arme beugen und strecken

15 Wiederholungen



5.

3.



4.

## 4. Squats

(Oberschenkel und Rücken)

Hüftbreit mit Abstand

vor die Bank stellen

Knie beugen und strecken

Arme vorstrecken

15 Wiederholungen

## Mitmachen und Gutscheine gewinnen!

Schicken Sie uns **bis zum 15. April** ein Foto von Ihrem ganz persönlichen Outdoor-Fitnessprogramm und **gewinnen Sie eine Tageskarte im Just Fit.**

Die **erste Zusendung**, die unter [presse.team@bergheim.de](mailto:presse.team@bergheim.de) eingeht, erhält einen Gutschein für eine **3-Monatsmitgliedschaft im Just Fit.**

Mitarbeitende der Kreisstadt Bergheim und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nach Zustellung der Gewinne werden alle Daten gelöscht.



# Service aus Bergheim für Bergheim

**Die Stadtwerke Bergheim entwickeln ihre Dienstleistungen: Neben dem neuen Standbein Energieversorgung, soll es in Zukunft noch weitergehen, verrät Geschäftsführer Dr. Matthias Betsch.**

**bm Stadtwerke Bergheim:**  
**Das klingt solide, aber auch ein bisschen angestaubt...**

**Betsch** ...ist es aber nicht. Mein Vorgänger Bürgermeister Volker Mießeler hat mir bei der Übergabe des Postens vor knapp drei Jahren ein gut bestelltes Feld hinterlassen. Ich hatte immer klare Vorstellungen, wie es mit den Stadtwerken weitergehen soll. Und jetzt bauen wir auf der guten Struktur unseren Weg in die Zukunft.

**bm Wie äußert sich das?**

**Betsch** Wir sind ein lokaler Dienstleister. Wir kümmern uns nicht nur um Entsorgung und Straßen. Wir entwickeln die sichere Infrastruktur der Zukunft. Dazu gehört der Ausbau unseres Dienstleistungsangebotes. So bieten wir jetzt auch Strom und Gas an.

## **bm Dabei gibt es auf dem Energiemarkt viele Angebote.**

**Betsch** Das stimmt. Aber wir sind regional und nachhaltig: Mit den Windparks Fischbachhöhe und Paffendorf, dem Solarpark Zieverich und individuellen Solarangeboten fürs Eigenheim. Wir sind vor Ort und kümmern uns, ohne lange Warteschleife. HeimStrom+ und HeimGas+ von den Stadtwerken Bergheim bieten aber noch mehr: Wir liefern nachhaltigen Ökostrom und echten Service. Aus Bergheim für Bergheim.

## **bm Wie war das erste Jahr als Energieversorger?**

**Betsch** Ich freue mich über wachsende Kundenzahlen. Wir haben das mit wenig Aufwand und viel Fachwissen erreicht: So überzeugt ein kleines, schlagkräftiges Team die Menschen in der Region von unseren Versorgungsleistungen.

## **bm Sie haben ein eigenes Kundencenter in der Fußgängerzone. Bei den vielen Aufgaben sind Sie außerdem dicht am Kunden und der Kundin.**

**Betsch** Genau so ist es. Wir sind digital und telefonisch gut

erreichbar. Täglich kümmern wir uns um 530 Kilometer Straßen und Wege, rund 80 Brücken, etwa 7800 Straßenlaternen und 330 Kilometer Kanal. Dazu noch die Entsorgung. So machen wir Bergheim lebens- und liebenswert.

## **bm Das klingt nach einem guten Zusammenspiel aller Akteure.**

**Betsch** Wenn beispielsweise die Abholung der Abfalltonnen ansteht, läuft im Hintergrund ein erprobtes Logistikprogramm ab. Dazu brauchen wir Fachleute aus ganz unterschiedlichen Bereichen, die gut eingespielt sind. Und wir sind als kommunales Unternehmen natürlich im ständigen Austausch mit kommunalen Entscheidern. Genau da wollen wir noch mehr.

## **bm Meinen Sie die geplanten Gemeinschaftsstadtwerke Bergheim, Bedburg und Elsdorf?**

**Betsch** Ja. Natürlich wollen wir wachsen. Aber nicht einfach so, nicht einfach, weil es eine schöne und erfolgversprechende Idee ist. Es geht darum, effizient in die Zukunft zu denken. Ein gemeinsames Stadtwerk, das für Bergheim, Bedburg und Elsdorf nachhaltige Leistungen bringt, ist mein Ziel.

## **bm Gibt es schon einen Zeitplan?**

**Betsch** Noch nicht, aber alles soll zeitnah geschehen. Denn wir fühlen uns mit unserer Struktur, mit unseren Fachleuten auf allen Ebenen gut aufgestellt, um die Aufgaben der Zukunft zu meistern. Wir haben die Expertisen für die Versorgung mit Energie, lokal und nachhaltig. Wir haben die Experten für Entsorgung, Planung, Bau und Unterhalt, Kanal, Straßenbeleuchtung und noch viel mehr. Wir können aus einer gesunden Basis wachsen. Wer in die Zukunft denkt, sollte diese Synergien nutzen.



Geschäftsführer  
Dr. Matthias Betsch



# Volkshochschule Bergheim

¿Usted habla español?  
Sí, hablo un poco de español.

## Lust etwas Neues zu lernen oder altes Wissen aufzufrischen?

Die Volkshochschule (VHS) Bergheim bietet an den vier Standorten Bedburg, Bergheim, Elsdorf und Kerpen zahlreiche Standard-, Wochenend- und Intensivkurse sowie Workshops, Vorträge, Ausstellungen und Exkursionen an. Sofern dies möglich ist, werden alle Angebote im Präsenzunterricht abgehalten.

Sprachkurse sind besonders beliebt. So etwa Spanisch und Italienisch. Eine perfekte Vorbereitung auf den nächsten Urlaub oder auf Gespräche mit Geschäftspartnern. Die Frage „¿Usted habla español?“ mit einem „Sí, hablo un poco de español.“ beantworten zu können, ist schon eine tolle Sache. Spanischsprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene bei der VHS machen das möglich.

Darüber hinaus ist das Angebot an weiteren Sprach-, EDV- und Gesundheitskursen breit gefächert. Auch die Themen

Gesellschaft und Geschichte sowie Kreatives fehlen nicht. Spezielle Kurse richten sich an Eltern mit Kindern, Jugendliche und ältere Menschen. Weitere Bildungsveranstaltungen bietet die VHS Bergheim für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, in Form von Bildungsurlaub (nach dem AWbG) sowie IHK-Qualifikationen an.

### Programm

Im Programm der VHS lässt sich gut und in Ruhe online stöbern. Unter [www.vhs-bergheim.de](http://www.vhs-bergheim.de) ist das Angebot in Rubriken aufgeteilt. Hier finden sich die Kursinhalte, Termine und Veranstaltungsorte. Selbstverständlich ist auch eine Anmeldung online möglich. Außerdem informiert das Team der VHS telefonisch zum Programm und den Kursinhalten.

### Online lernen

Der Online-Unterricht der VHS Bergheim findet über Zoom statt. Gemeinsame Videokonferenzen und einzelne Sprechstunden sorgen dafür, dass die Lernziele mit Erfolg und Spaß

erreicht werden. Voraussetzung ist natürlich, dass die Teilnehmenden über ein Endgerät mit Kamera und Mikrofon verfügen.

### Zukunft

Sobald die Coronaschutzverordnung des Landes NRW Präsenzunterricht gestattet, findet dieser unter Einhaltung eines ausgearbeiteten Sicherheits- und Hygienekonzeptes wieder statt. Bei Redaktionsschluss war der Semesterstart auf den 12. April verlegt worden.

VOLKSHOCHSCHULE BERGHEIM  
Bethlehemer Straße 25 | 50126 Bergheim  
T 02271 47600 | [info@vhs-bergheim.de](mailto:info@vhs-bergheim.de)

### SERVICEZEITEN

montags bis donnerstags 09:00 bis 12:30 Uhr | 14:00 bis 16:30 Uhr  
freitags 09:00 bis 13:00 Uhr

### ANMELDUNG

Online unter [www.vhs-bergheim.de](http://www.vhs-bergheim.de)  
Per E-Mail | Anmeldekarte oder persönlich  
in der VHS Geschäftsstelle in Bergheim



# „Wie fühle ich mich wohl in meiner Stadt?“

**Der öffentliche Raum ist ein Ort der Begegnung, ein Treffpunkt für Jung und Alt. Hier wollen wir uns austauschen, Sport machen, frische Luft atmen oder einfach nur von A nach B kommen. Doch fühlen wir uns auch sicher auf unseren Straßen, Plätzen, der Fußgängerzone und den Grünanlagen?**

Zu Beginn des Jahres haben Ereignisse wie Vandalismus und Brandstiftung an einer Schule für eine nachvollziehbare Debatte gesorgt. Klar ist, dass Sofortmaßnahmen gefordert und auch ergriffen wurden. Doch genauso wichtig ist es, langfristig und von verschiedenen Blickwinkeln das Thema Sicherheit und „Wie fühle ich mich wohl in meiner Stadt“ anzugehen. „Nur mit einer gemeinsamen Strategie, die unterschiedliche Maßnahmen und Handlungsfelder umfasst, können wir das Gefühl von Sicherheit und Wohlfühlen im öffentlichen Raum dauerhaft verbessern“, ist sich Tom Juschka von der Stabsstelle „Gestaltung einer sozial nachhaltigen Entwicklung“ sicher. Einig sind sich die Experten in der Stadt, dass die Corona Pandemie die Lebenswirklichkeit für viele Menschen, gerade auch für junge Leute, durcheinander bringt. Verlässliche Strukturen sind aufgeweicht, kein Vereinsleben, kein Sport. Schule hat sich verändert und Zukunftsängste haben sich vermehrt. Dies alles ist ein nicht zu unterschätzender Zustand, der nicht vorhersehbare Verhaltensweisen hervorrufen kann.

Langfristig wird eine solidarisch-präventive Sozialpolitik genauso wichtig wie städtebauliche Maßnahmen von der Barrierefreiheit, über die Umgestaltungen von Parkanlagen bis hin zu mehr Übersichtlichkeit und Beleuchtung von Wegen und Plätzen. Die Kreisstadt und allen voran Bürgermeister Volker Mießeler sehen und kennen die „Problemzonen“ der Stadt und arbeiten an Korrekturen. So sind Polizei und Ordnungskräfte verstärkt im Einsatz. In der Grünen Lunge ist zusätzlich ein privater Sicherheitsdienst unterwegs. Städtebaulich wird ein großes Bündel an Maßnahmen dafür sorgen, die Innenstadt und den stadtnahen Bereich mit den vielen schönen Dingen wieder mehr wert zu schätzen und mit Leben zu füllen. Der Erftboulevard, die Grüne Lunge, der Rosengarten, die Stadtmauer und die Fußgängerzone: In den kommenden Jahren wird buchstäblich viel bewegt. Bürgerinnen und Bürger beteiligen sich schon jetzt und sind jederzeit aufgefordert, Ideen zur Neugestaltung einzubringen. „Mit diesen Maßnahmen und gemeinsamen Handeln tragen wir dazu bei, den Charme der Stadt zu bewahren und die Zukunft Bergheims attraktiv und sicher zu gestalten“, so Bürgermeister Volker Mießeler.

**Auch in 2021 begleitet uns Corona in nahezu allen Bereichen. Doch die Pandemie ist das Eine. Das Andere sind die vielen guten Projekte, die in 2021 in Bergheim aufgenommen, fortgeführt und umgesetzt werden.**

# Bergheim Stadt im Aufbruch

## **Innenstadt und Grüne Lunge**

Der Zentrale Busbahnhof sowie der Straßenraum rund um das INTRO werden in diesem Jahr fertig gestellt. Der Standort wird sich mittelfristig im Zusammenspiel mit dem Bahnhof und der geplanten S-Bahn-Anbindung zu einem lebendigen Entré von Bergheim entwickeln.

Wo auf der einen Seite Bauarbeiten abgeschlossen werden, beginnen an anderer Stelle gleich wieder neue. Mitte des Jahres geht es los mit den Bauarbeiten zur Erlebarmachung der Erft. Anfang 2022 wird der Erftboulevard fertig sein. Wir berichteten ausführlich im bm Magazin 3/2020.



„Baustellen sind leider immer auch mit Unannehmlichkeiten wie Staub, Lärm und Barrieren verbunden. Die Stadt tut alles dafür, die Situation in der Innenstadt für Handel, Gastronomie, Anwohner\*innen und Besucher\*innen erträglich zu machen“, so Bürgermeister Volker Mießler. Die Grüne Lunge wird zu einem Mehrgenerationenpark und behält im Wesentlichen ihren ruhigen, naturnahen Charakter. Lesen Sie mehr auf den Seiten 8 bis 9.

## Hebammenambulanz

Anfang Februar wurde die Hebammenambulanz in der Bergheimer Fußgängerzone eröffnet. Hier erhalten Schwangere vor und nach der Geburt ihres Kindes Rat und Hilfe. Dazu ist ein ambulantes Hebammen-Beratungsnetzwerk im Aufbau. Auf Initiative der Kreisstadt Bergheim sind auch die Stadt Bedburg, der Rhein-Erft-Kreis und die AWO Partner dieses Modellprojektes.

## Mobilität

Der Masterplan Mobilität soll in diesem Jahr seinen Abschluss finden. Er wird die Kreisstadt mit praktischen Maßnahmen in eine emissionsarme und gesündere Mobilitätszukunft führen. Daher liegt der Fokus auf den Themen Fuß- und Radverkehr sowie Bus & Bahn. Mit dem Ausbau des Radwegenetzes, der Schaffung von mehr Barrierefreiheit oder der Vernetzung mit der zukünftigen S-Bahn, soll die Verkehrswende gelingen. In einem Online-Dialog können Interessierte ihre Visionen und Ideen einbringen. Bereits beschlossen wurde das Nahmobilitätskonzept für die Innenstadt.

## Entwicklung in Quadrath-Ichendorf

In 2021 starten gleich mehrere Projekte aus dem Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt Quadrath-Ichendorf“. Auf dem Plan stehen die Umgestaltung des Tierparks, das Hof- und Fassadenprogramm sowie das Leerstands- und Ladenmanagement. Zum Ende gebracht werden der Spielplatz an der Robert-Koch-Straße und die Aufwertung des Jakob-Bühr-Platzes.

## Schulen und Kindergärten

Pädagogische Konzepte in Schulen und Kindergärten ändern sich genauso wie der Bedarf an Schul- und Kindergartenplätzen. Dem trägt die Stadt Rechnung, baut neue Schulen wie die Fortunaschule, neue Kindergärten oder baut diese um und aus. In Ahe, Fliesteden, Niederaußem und Quadrath-Ichendorf werden in diesem Jahr entweder vorübergehende Provisorien an den Start gehen oder Neu- und Ausbauten beginnen.

Mit der Schulentwicklungsplanung für Grundschulen und weiterführende Schulen arbeitet die Stadt stetig an einem Steuerinstrument, um pädagogischen Anforderungen gerecht zu werden, jedem Kind einen optimalen Schulplatz und den angekündigten Rechtsanspruch auf einen Platz in der Offenen Ganztagschule ab 2025 zu sichern.

Distanzunterricht während der Pandemie macht die Ausstattung der Schulen mit schnellem Internet, Notebooks und iPads umso wichtiger. Die Stadt Bergheim ist hier Vorreiter, wie wir in der Ausgabe 3/2020 dieses Magazins bereits berichten konnten.

## Glasfaserausbau

Zurzeit befinden sich die Stadtteile Ahe, Thorr, Zieverich, Paffendorf, Glesch, Büsdorf, Fliesteden, Glessen Nord im Ausbau mit Glasfaser. Weitere Ausbaubereiche und Möglichkeiten sind bereits in Planung, unter Einbeziehung der Gebiete, in denen bereits ein hochbandbreitiges Netz vorhanden ist.

## Sportplätze

Auf der Sportanlage in Glesch wird ein Kleinspielfeld eröffnet und im Lukas-Podolski-Sportpark kann der Kunstrasenplatz – sofern die Corona-Schutz-Bestimmungen dies zulassen – in Betrieb gehen. Zudem entsteht neben dem neuen Platz ein Sportlerheim. Last but not least ist für 2021 die Sanierung des Kunstrasenbelags auf dem „alten“ Kunstrasenplatz und dem angrenzenden Kleinspielfeld vorgesehen.

## Bürger.Mit.Wirkung: Gründung des Stadtentwicklungsbeirats in 2021

Die Bürger.Mit.Wirkung-Foren in verschiedenen Ortsteilen haben sich für 2021 so einiges vorgenommen, sofern die Pandemie das zulässt. Smileytafeln und Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, Weihnachtsbeleuchtung in den Stadtteilen und der Innenstadt, die Attraktivierung von Räumlichkeiten für Kinder und Jugendliche, eine BMX-Strecke, eine Tischtennisplatte und vieles mehr stehen auf der Agenda. In 2021 wird sich zudem der Stadtentwicklungsbeirat gründen, dessen Vertreter\*innen aus jedem Stadtteil einen festen Sitz im Hauptausschuss erhalten.



# Der neue Rat

**Am 13. September 2020 fanden die Kommunalwahlen statt. Dem Rat der Kreisstadt Bergheim gehören 46 Mitglieder an.**

## Aufgaben

Der Rat ist das oberste Entscheidungsgremium der Stadt. Die Gemeindeordnung NRW geht vom Grundsatz der Allzuständigkeit aus, er ist also für alle Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung zuständig, soweit die Gemeindeordnung nichts anderes bestimmt hat. Außerdem gibt es den Hauptausschuss und sechs Fachausschüsse mit vorberatenden und entscheidenden Befugnissen.

Der Rat und die Ausschüsse tagen regelmäßig in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung. Informationen zu den Sitzungen

wie Termine, Tagesordnung und Beratungsgegenstand gibt es im Internet. Interessierte können an den Sitzungen als Zuhörer\*innen teilnehmen. Fragen an den Bürgermeister können im Rahmen der Einwohner\*innenfragestunde gestellt werden.

Der Bürgermeister, namentlich Volker Mießeler, ist Mitglied des Rates und dessen Vorsitzender.

Die gewählten Parteien haben bis auf die Partei LIEBE Fraktionsstatus. Fraktionen wirken bei der Willensbildung und Entscheidungsfindung mit.

Weitere Infos zu Sitzungen und Fraktionen:  
<https://www.bergheim.de/ratsinformationen.aspx>

## Der Rat setzt sich wie folgt zusammen



## Die Ortsbürgermeister\*innen:



### Ahe

Dr. Winfried Kösters

SEIN LIEBLINGSPLATZ  
Der Ort ist mein Lieblingsplatz.  
SEIN WUNSCH FÜR DIE ZUKUNFT  
Gestaltung des Zusammenhalts der Generationen und Kulturen. Integration der Zuziehenden des entstehenden Neubaugebiets.  
T 02271 92858 | [info@winfried-koesters.de](mailto:info@winfried-koesters.de)



### Auenheim

Johannes Hübner

SEIN LIEBLINGSPLATZ  
Der Ordenshof.  
SEIN WUNSCH FÜR DIE ZUKUNFT  
Den Ordenshof als Treffpunkt und Zentrum stärken.  
T 0163 7560000 | [familie.huebner@unitybox.de](mailto:familie.huebner@unitybox.de)



### Bergheim

Christian Karaschinski

SEIN LIEBLINGSPLATZ  
Überall dort, wo man Menschen begegnet in der Natur oder der Fußgängerzone.  
SEIN WUNSCH FÜR DIE ZUKUNFT  
Als Netzwerker Menschen in Bergheim zusammen zu bringen.  
T 0172 6809456 | [christian.karaschinski@bergheim.de](mailto:christian.karaschinski@bergheim.de)



### Büsdorf

Georg Linzbach

SEIN LIEBLINGSPLATZ  
Bank an der Büsdorfer Mühle mit weitem Blick bis ins Bergische.  
SEIN WUNSCH FÜR DIE ZUKUNFT  
Einen starken Zusammenhalt im Ort.  
T 02238 42864 | [georglinzbach@gut-fronhof.de](mailto:georglinzbach@gut-fronhof.de)



### Fliesteden

Elisabeth Hülsesewig

IHR LIEBLINGSPLATZ  
Der Bürgertreff Alte Schule im Dorfmittelpunkt.  
IHR WUNSCH FÜR DIE ZUKUNFT  
Wohnraum für Senioren auf dem Grundstück des Stahl'schen Stifts, Stopp dem Durchgangsverkehr.  
T 0151 14822116 | [Elisabeth.Huelsesewig@Bergheim.de](mailto:Elisabeth.Huelsesewig@Bergheim.de)

# Die Fraktionen und ihre Vorsitzenden

**Die Fraktionen haben die wichtige Aufgabe, bei der Willensbildung  
und Entscheidungsfindung im Stadtrat mitzuwirken.**

## **CDU-Fraktion**

Christian Karaschinski  
T 02271 89316  
cdu-fraktion@bergheim.de

## **SPD-Fraktion**

Liobar Mélon  
T 02271 89437  
spd-fraktion@bergheim.de

## **Fraktion Grüne**

Peter Hirseler  
T 02271 89326  
gruene.fraktion@bergheim.de

## **FDP-Fraktion**

Alfred Friedrich  
T 02271 89208  
fdp-fraktion@bergheim.de

## **AfD-Fraktion**

Joachim Lorenz  
T 02271 89324  
AfD-Fraktion@bergheim.de

## **Fraktion „Mehr Demokratie wagen!“ – DIE LINKE**

Achim Brauer  
T 02271 89142  
MdW-dielinke@bergheim.de

**LIEBE**  
1 Sitz

**MDW!**  
**Die Linke**  
2 Sitze

**AFD**  
3 Sitze

**FDP**  
3 Sitze



## **Glesch**

Volker Schäfer

**SEIN LIEBLINGSPLATZ**  
Von der Erft bis zum Fußballplatz gibt es viele Lieblingsplätze.  
**SEIN WUNSCH FÜR DIE ZUKUNFT**  
Vereinskultur und Mitgliederzahl der Vereine stärken und mehr Ruhebänke zum Verweilen.  
T 02272 81757 | warburg2001@aol.com



## **Glessen**

Anne Keller

**IHR LIEBLINGSPLATZ**  
Dort, wo Menschen sich treffen und auch in der Natur am Glessener Bach und der Himmelsleiter.  
**IHR WUNSCH FÜR DIE ZUKUNFT**  
Die Lebendigkeit und Integrationskraft des regen Vereinslebens erhalten, den öffentlichen Nahverkehr stärken.  
T 02238 42329 | keller.anne@t-online.de



## **Kenten**

Hans-Jürgen Knabben

**SEIN LIEBLINGSPLATZ**  
Hubertusplatz in Alt-Kenten und die neue Erftaue.  
**SEIN WUNSCH FÜR DIE ZUKUNFT**  
Gemeinsam geht's besser.  
T 01713357218 | hans-juergen.knabben@gmx.de



## **Niederaußem**

Frank Zimmermann

**SEIN LIEBLINGSPLATZ**  
In Zukunft der Mehrgenerationenpark als Treffpunkt für Jung und Alt.  
**SEIN WUNSCH FÜR DIE ZUKUNFT**  
Zusammenhalt im Ort und Vereinswesen erhalten und stärken.  
T 0175 2047623 | zimmermanns@live.de



## **Oberaßem**

Hans-Josef Weck

**SEIN LIEBLINGSPLATZ**  
Die Friedhofstreppe an der großen Kastanie mit weitem Blick.  
**SEIN WUNSCH FÜR DIE ZUKUNFT**  
Gesundes Wachstum mit neuem Wohngebiet.  
T 0163 2609533 | hj.weck@web.de

# Die Ortsbürgermeister\*innen

**Mit Beginn der neuen Wahlperiode hat der Rat unserer Kreisstadt am 9. November 2020 15 Ortsbürgermeister\*innen gewählt.**

Die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sowie Regelungen in der Hauptsatzung der Kommunen legen dies fest.

## Was genau ist ein/e Ortsbürgermeister\*in?

- Sie sind Bindeglied zwischen Bevölkerung des Stadtteiles, für welchen sie zuständig sind und dem Rat.
- Sie vertreten die Belange der Bürger\*innen des jeweiligen Stadtteiles gegenüber dem Rat.
- Sie können in geeigneten Fällen für ihren Bezirk mit der Wahrnehmung bestimmter repräsentativer Aufgaben und Verpflichtungen beauftragt werden.

## Was sind ihre Aufgaben?

- Entgegennahme von Anträgen jeder Art, um sie an die Verwaltung weiterzuleiten
- Ausstellung von Lebensbescheinigungen
- Beglaubigung von Abschriften, Kopien und Unterschriften (ausgenommen davon sind standesamtliche Urkunden, z. B. Geburts-, Heirats-, oder Sterbeurkunden sowie Testamente, Anträge auf Vereinigung oder Teilung von Grundstücken sowie Grundbuchauszüge, Führungszeugnisse oder Rentensachen)
- Meldung von Schäden an kommunalen Einrichtungen (z. B. Gebäuden, Straßen, Bürgersteige/Straßenbeleuchtung/Verkehrszeichen sowie Grünanlagen)
- Teilnahme an Besprechungen in und außerhalb der Verwaltung, bei denen Ortsprobleme zu klären sind.
- Genehmigung der Benutzung der städtischen Grillplätze
- Ortsbürgermeister\*innen sind auch Beauftragte für Umwelt. Sie melden Fundstellen von wildem Müll oder verschmutztem Gewässer oder achten auf die Einhaltung der Baumschutzsatzung.
- Für Anregungen zu Fassadenbegrünungen, Baum- und Grünpatenschaften haben sie immer ein offenes Ohr.

**Kurzum, Ortsbürgermeister\*innen sind die „Kümmerer“ für ihren jeweiligen Stadtteil.**



### Paffendorf

Rudolf Schiffer

SEIN LIEBLINGSPLATZ  
Überall im Ort, wo Menschen zusammen kommen.  
SEIN WUNSCH FÜR DIE ZUKUNFT  
Erhalt des Vereinslebens, Verbesserung der Nahversorgung.  
T 02271 42103 | rudi.schiffer@t-online.de



### Quadrath-Ichendorf

Edwin Schlachter

SEIN LIEBLINGSPLATZ  
Der Tierpark. Hier treffe ich viele Menschen.  
SEIN WUNSCH FÜR DIE ZUKUNFT  
Die Belebung und Aufwertung des Ortes durch die städtebaulichen Fördermaßnahmen.  
T 02271 96456 | edwin.schlachter@t-online.de



### Rheidt-Hüchelhoven

Norbert Geuenich

SEIN LIEBLINGSPLATZ  
Der einzigartige historische Dorfplatz.  
SEIN WUNSCH FÜR DIE ZUKUNFT  
Ausweitung des Angebots an Baugrundstücken für junge Familien.  
T 0173 9776753 | norbert.geuenich@web.de



### Thorr

Volker Kremer

SEIN LIEBLINGSPLATZ  
Der Römerturm als gut erhaltenes Baudenkmal in ruhiger Lage.  
SEIN WUNSCH FÜR DIE ZUKUNFT  
Verkehrsberuhigung und das Abwenden der geplanten Kiesgrube.  
T 02271 62727 | schreinerei.werres@web.de



### Zieverich

Wilhelm Wildschrey

SEIN LIEBLINGSPLATZ  
Der Dorfplatz. Hier kommen Alt und Jung zusammen.  
SEIN WUNSCH FÜR DIE ZUKUNFT  
Erhalt des jetzigen Haltepunktes/Bahnsteigs in Zieverich.  
T 02271 42810 | willi.wildschrey@t-online.de

Aktion STADTRADELN

3x

um die Welt  
im Mai

Zusammen mit der Kreisstadt  
haben 2020 erstmalig fast  
1500 Kommunen an der bundes-  
weiten Kampagne teilgenommen.  
Ein so großer Erfolg wie nie!

Im Jahr 2021 heißt es im Frühjahr wieder STADTRADELN – radeln für ein gutes Klima in Bergheim. Diesmal findet die Aktion im Wonnemonat Mai statt. Vom 3. bis 24. Mai 2021 sollen viele Menschen für Bergheim in die Pedale treten. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, in diesem Jahr dreimal die Welt zu umrunden“, so Bürgermeister Volker Mießeler. Im letzten Jahr sind 431 Menschen stolze 81.172 Kilometer geradelt. Die Strecke entspricht ungefähr einer zweimaligen Erdumrundung.

**Gesucht wird auch in diesem Jahr ein Stadtradel-Star; eine Person, die bereit ist, in den drei Aktionswochen komplett auf das Auto zu verzichten.**

Mitmachen ist ganz einfach. Beim STADTRADELN wird hauptsächlich alleine geradelt, dennoch gehören alle Radelnden einem Team an, denn erfahrungsgemäß steigt die Motivation in der Gruppe. Viele Teamkapitäne haben in den Teamchats für gute Stimmung gesorgt, selbst wenn dies im letzten Jahr nur online möglich war.

Also: statt mit dem Auto zur Arbeit oder zum Einkaufen zu fahren, warum nicht auf's Rad steigen, Fitness und gute Laune steigern und Kilometer für die Gruppe sammeln? Im Kollegen- oder Freundeskreis wird das zu einem großen Spaß!

Wer noch Anregungen braucht für eine Extratour am Wochenende, der informiert sich am besten auf Seite 11 des Magazins. Auf der Bergheimer Acht kann man ordentlich Kilometer sammeln und kommt durch alle 14 Ortsteile Bergheims plus der Innenstadt. Außerdem gibt es auf Seite 11 Tipps für eine „Frühjahrskur“ des Fahrrads oder: Warum nicht mal ein neues, anderes Rad leihen und ausprobieren?

Fahrräder sind so begehrt wie nie; die Produzenten kommen teilweise nicht hinterher; die Kunden müssen Lieferzeiten in Kauf nehmen. In der Pandemie hat das Radfahren als Freizeit- und Fitnessprogramm enorm gewonnen. Doch da geht noch mehr: der tägliche Weg zur Arbeit, die kurze Strecke zum Kindergarten oder zur Bäckerei. Mit dem Rad geht's ohne Parkplatzsuche und stressfrei!

INFOS UND ANMELDUNG AB MÄRZ  
[www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)  
Kreisstadt Bergheim Stadtmarketing  
T 02271 89778

# Natürliche Vorgärten sind ein Beitrag zum Klimaschutz



Schottervorgärten liegen im Trend, scheinen pflegeleicht zu sein, bringen aber erhebliche Nachteile mit sich. Sie gleichen eher einer Asphaltwüste ohne Leben, sind daher nicht schön anzusehen und heizen sich außerdem stark auf.

In den Bauordnungen der meisten Bundesländer ist festgelegt, dass nicht überbaute Flächen begrünt werden müssen. Dies ist bei den Schotterflächen nicht der Fall, selbst wenn vereinzelt Pflanzen als gestalterisches Element eingesetzt werden, bieten sie in der Regel keine Verstecke für Lebewesen und für Insekten keine Nahrung. Diese Flächen heizen sich im Sommer so stark auf, dass sie regelrecht als „Todeszonen“ für alles Lebendige angesehen werden können.

■ **Ein Steingarten** kann dagegen ein Paradies für selten gewordene Pflanzen und Tiere sein. Die Anlage eines solchen Gartens ist etwas aufwendiger. Tipps vom Experten, welche Pflanzen sich besonders eignen und ein genauer Plan bei der Anlage des Gartens sind hilfreich. Steingartenpflanzen (Sedum) bieten eine gute Nahrungsgrundlage für Insekten und sind durch ihre bunte Vielfalt schön anzusehen.

■ **Eine wildere Alternative** ist ein so genannter Schotterrasen. Auf einer geschotterten Fläche, auf der Autos parken können, wird eine dünne Humusschicht mit speziellen Kräutersamen aufgebracht. Diese Kräuter wie der Thymian sind sehr widerstandsfähig. Sie verwandeln die geschotterte Fläche in ein Paradies für Insekten. Durch den abgemagerten Boden siedeln sich dort nur wenige Wildkräuter an, da diese in der Regel fette Böden bevorzugen. Manche erinnern derart angelegte Flächen an die höher gelegenen Bergregionen der Alpen. Die biologische Vielfalt lässt sich an den zahlreichen Insekten erkennen, die einen solchen Schotterrasen gern annehmen.

■ **Ein naturnaher Garten** leistet einen positiven Beitrag zum Klimaschutz. Naturnahe Flächen können zum Beispiel helfen, bei Starkregenereignissen große Mengen Wasser aufzunehmen und langsam wieder abzugeben. So verringert sich zusätzlich die Hitzebelastung der Umgebung.

# Wichtige Rufnummern

## Notdienste

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst-Notruf	112
Schlaganfall-Notruf	112
Krankentransport Rhein-Erft-Kreis	19222

## Ärzte im Notdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Notdienst Klosterstraße 2, 50126 Bergheim (im Krankenhaus)	116117
---	--------

## Zahnärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 986700
------------------------------	--------------

## Tierärztlicher Notdienst

24-Stunden-Bereitschaft für Kleintiere Tierärztliche Klinik Stommeln, Nettegasse 122, 50259 Pulheim-Stommeln	02238 3435
--	------------

## Maria-Hilf-Krankenhaus

In der Klosterstraße 2, 50126 Bergheim	02271 870
--	-----------

## Kinderklinik Amsterdamer Straße

Amsterdamer Straße 59, 50735 Köln	0221 89075300
-----------------------------------	---------------

## Apotheken-Notdienst-Hotline

Alle Infos zu den diensthabenden Apotheken gibt es telefonisch kostenlos aus dem deutschen Festnetz:	0800 0022833
Vom Mobilfunktelefon (max. 60 Cent je Min.)	22833
Aktuelle Notdienstpläne der Apotheken im Rhein-Erft-Kreis finden Sie auch im Internet.	

## Giftnotruf Nordrhein-Westfalen

Universitätsklinikum Bonn	0228 19240
Gesundheitsamt Rhein-Erft-Kreis Willy-Brandt-Platz 1, Bergheim	02271 8315319

## Telefon- und Onlineberatungsangebote

Weißer Ring	116006
Deutscher Kinderschutzbund in Kerpen	02273 913311
Nummer gegen Kummer Kinder- und Jugendtelefon (Freecall)	116 111
Elterntelefon (Freecall)	0800 111 0 550
Telefonseelsorge	0800 1110111
Onlineberatung des Caritasverbandes: www.beratung-caritasnet.de	

Infoline für Gewaltopfer	0800 6546546
Psychologische Opferhilfe/Trauma-Ambulanz	0172 267127
Bundesweite Täterhotline	01805 439258
Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis	02237 7689
Frauenberatungsstelle Kerpen	02273 981511
Schwangerschaftsberatung donum vitae	02271 759390
Hilfetelefon sexueller Missbrauch	0800 2255530

Sucht- und Drogenhotline	01805 313031
Drogenberatung Bergheim	02271 47640

Flüchtlingshilfe Kontaktstelle für freiwilliges Engagement	02271 89709
Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen im Rhein-Erft-Kreis	02271 8349421
Fachstelle für behinderte Menschen der Kreisstadt Bergheim	02271 89542
Pflegeberatungsstelle der Kreisstadt Bergheim	02271 89525 02271 89499 02271 89213

Rechtliche Betreuung Volljähriger	02271 89525
Beratung für Menschen mit Behinderung	02271 89570
Beratung für Migrantinnen und Migranten	02271 89588
FuNTASTIK Südwest	02271 983777
EGBM Entwicklungsgesellschaft Bergheim gemeinnützige GmbH	02271 89209 www.eg-bm.de

Quartiersmanagement im Gleis11, Quadrath-Ichendorf	
Planen und Bauen	02271 5689896
Soziales und Integration	02271 5689894
Kunst und Kultur	02271 5689895
Quartiersbüro Ahe	02271 5696470
Quartiersbüro Niederaußem	02271 757200
Quartiersbüro Zieverich	02271 990627

Seniorennetzwerk Bergheim Gemeinsam gegen Einsam	02271 42451
Lokale Allianz für Menschen mit Demenz unter dem Dach der Stadtbibliothek	02271 89529 02271 89380
Alzheimer Gesellschaft Bergheim	02271 5829326

## Tagespflegeeinrichtungen in Bergheim

Lazarus Haus	02271 67910
AWO-Tagespflege	02271 4509713

## Anrufbusse und Sammeltaxis

Im Rhein-Erft-Kreis	0180 6 15 15 15
(Festnetz: 20 Cent pro Anruf, Mobiles Telefon: maximal 60 Cent pro Anruf)	
BürgerBus Fliesteden e. V.	info@buengerbus-fliesteden.de

## Entsorgung

Sperrmülltelefon Bergheim	02271 607117
Stadtwerke	02271 60710
Abfallberatung	02271 89666
Grünannahme Kompostwerk des VZEK Erftstadt, Tonstraße 1, 50374 Erftstadt	02235 9251300



**SW  
bm.**

STADTWERKE BERGHEIM



# Das PLUS für Ihr zu Hause:

Ihre Wohlfühl-Garantie  
mit Heim+ Strom und Gas von  
den Stadtwerken Bergheim

- **Wir bieten faire Vertragslaufzeiten**
- **Preisgarantie bis Ende 2021**  
Gilt nicht für Steuern und öffentliche Abgaben
- **Wir liefern Ihren Öko Strom aus Erneuerbaren Energien**
- **Wir sind regional**  
Mit Ansprechpartnern vor Ort und persönlicher Beratung
- **Zukunftssichere Versorgung mit Heim+ Strom und Gas.**
- **Wir übernehmen alle notwendigen Formalitäten für den Wechsel**

Erfahren Sie mehr auf [swbm.de](http://swbm.de)